

Genossenschaft Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald (LIS) – Jahresbericht 2023

I. Organe der Genossenschaft

Die Organe der Genossenschaft (VR, GV und interne Revisorin) funktionieren und nehmen ihre Verantwortung wahr.

Der Verwaltungsrat traf sich zu vier Sitzungen und behandelte unter anderem Folgendes: Der VR hat die Planung für den Bau der Kleinkläranlage Sulwald vorangetrieben. Es stellt sich heraus, dass viele Hausbesitzer in Sulwald sich anschliessen möchten. Die Umsetzung ist für 2024 geplant. Die Einschränkungen des Schlittel- und Trottinettbetriebes durch den Bau des Kraftwerkes Sousbach ist nach wie vor sehr hoch. Die Talstation der LIS steht im Baurecht. Die LIS kauft nun diese Grundstücke, auf denen das Baurecht steht, so ist sie auch Grundeigentümerin der Grundstücke der Talstation. Bei der Talstation wird eine WC-Anlage zusammen mit der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen geplant. Die technischen Revisionen der Bahnanlage haben zur Zufriedenheit stattgefunden.

II. Sulwald-Stübli

Sabrina Kaufmann hat das zweite Jahr als Pächterin des Sulwald-Stübli absolviert. Wir bedanken uns bei ihr für ihren grossen Einsatz zusammen mit ihrem Team. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

III. Finanzen / Frequenzen

Die Bahn hat im Betriebsjahr einen Betriebsertrag von rund CHF 450'000.00 erwirtschaftet. Dies ist Rekord. Dieser Rekord basiert aber auch auf angepassten Billet-Preisen. Nach Steuern, Rückstellungen und Abschreibungen wird oder müssen wir einen Gewinn von rund CHF 130'000.00 ausweisen. Auch dies ist ein Rekordergebnis. Das Eigenkapital konnte erstmals in der Geschichte auf über eine Million Schweizer Franken gesteigert werden. Die Frequenzen liegen bei über 61'000 transportierten Personen. Bei den Maschinisten ist letztes Jahr Jean-Pierre Christen verstorben, wir sind ihm dankbar für seinen Einsatz und halten ihn in bester Erinnerung. Neu eingetreten ist Hans Peter Kropf

Unsere motivierten und freundlichen Maschinisten, unser gezieltes Marketing, der Sommerferienpass, die Zusammenarbeit mit dem Trottibetrieb Jossi, das Schlitteln und die Schneeschuhtrails wirken sich jetzt erfolgreich aus. Der Verwaltungsrat verfolgt aber keine Massenwachstumsstrategie, sondern will nachhaltigen Tourismus fördern. Die Maschinisten haben sich unter dem Personalverantwortlichen René Léchet zu elf Monatsstizungen getroffen.

IV. Dank

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern des Verwaltungsrates, es sind dies Sandra Graf, René Léchet, Andrea Schmocker, Kurt Weibel, Ueli Wyss, für ihre grosse Arbeit. Marianne Guntern für die Revision, unseren Maschinisten für ihr Engagement und Herzblut und nicht nur Dienst nach Vorschrift, den Sulwald-Stübli Wirten unter Sabrina Kaufmann für ihren guten Start, den Pistenfahrzeugfahrern für ihre nächtlichen Einsätze. Ich danke auch der Schildhornbahn AG für die technische Betreuung durch Bernhard Stucki und unserer Mobiliar Versicherung für ihre Grosszügigkeit und Kulanz sowie die Genossenschafterinnen und Genossenschaftern dafür, dass sie uns das Grundkapital zur Verfügung stellen. Über tausend Genossenschafter sprechen für sich. Das motiviert uns, die Luftseilbahn auch in Zukunft erfolgreich zu führen.

V. Gründung der Genossenschaft

Am 7. April 1973 wurde die Genossenschaft gegründet. Im Berichtsjahr 2023 wurde die Genossenschaft also 50 Jahre alt und wir hatten ein kleines Jubiläum an der Genossenschafterversammlung.